

WIEHRE

Magazin für Mittel- und Unterwiehre

Journal

Nr. 10/Mai/Juni 2008
Jubiläumsausgabe



Frühjahrsputz!



Geputzt haben wir – wie es sich im Frühjahr gehört – unser Lager. Viele schöne Dinge sind für Sie mit aufpolierten Preisen versehen.

Sie finden bei uns im wonnigen Mai viele Kissen, Tagesdecken, Tischwäsche, Stoffe, Gläser und Einzelteile zu blitzblank abgestaubten Preisen und wir machen damit Platz für die neuen Sommer-schönheiten!

Natürlich wie immer – die Spezialität der *handWERKSTATT* – Alben, Bücher und Textiles auch nach Kundenwunsch zu fertigen. Fragen Sie nach, vieles ist möglich! Die Inhaberin Ute Fähnrich nimmt sich gern Zeit für eine gute und kreative Beratung.

Neue Glanzlichter bei Kosmetik und Bändern!



25 %

20 %

25 %

20 %

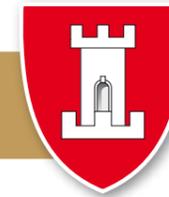


handWERKSTATT

Talstraße 5
Freiburg-Wiehre
Di.-Fr., 10 bis 13 Uhr
und 15 bis 18.30 Uhr
Sa., 10 bis 13 Uhr



Vorwort



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in der Wiehre,

mit unseren Veranstaltungen zu 1000 Jahre Wiehre haben wir im April begonnen: Das Weingut Dilger kredenzte am 1. April vielen Gästen sein Cuvée 1000 Jahre Wiehre – wir können den Wein guten Gewissens weiterempfehlen. Die zwischenzeitlich wieder abgebaute Ausstellung „Wiehre 1900“ eröffneten wir am 5. April im Wiehrebahnhof mit vielen Besuchern – das Interesse an der Ausstellung nahm auch in den folgenden drei Wochen nicht ab und führte auch zu Rückfragen nach den Fotos.

Aber alles läuft dann doch nicht so wie vorgesehen: Die geplante Veranstaltung am 31.05./01.06.2008 im Bereich Sankt Johann und Kirchstraße bis zum Annaplatzfest hat der Bürgerverein leider absagen müssen, da auf der aktiven Seite kein ausreichendes Interesse an dieser Veranstaltung bestand und wir keine Veranstaltung mit möglicherweise allenthalben unzufriedenen Gesichtern durchführen wollten. Schade – aber vielleicht ergibt sich ein andermal eine solche Gelegenheit.

Das aktuelle Programm bis Mitte Juli stellen wir Ihnen in diesem Heft noch einmal detailliert vor – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen.

Klaus Winkler



www.buergerverein-wiehre.de

Inhalt

Vorwort	3	Jahreshauptversammlung des Bürgervereins	11
Wiehremer Geschichte und Geschichten:		1000 Jahre Wiehre –	
Joseph Bader, ein Spaziergang nach Güntherstal	4	die nächsten Veranstaltungen	12/13
Kartenvorverkauf: Bosart-Trio und Bürgerball	5	Leute im Stadtteil:	
Urachstraße 19	5	Gilead Mishory	14
Termine	6	Einer der Retter Freiburgs –	
Stadtteilentwicklungsplanung verschoben	7	Zum Tode von Klemens Rosset	15
Wiehre-Quiz	8	Beitrittserklärung Lorettobad	15
Das Heinrich-Hansjakob-Haus:		Die Niederau am Kronenmühlebach	16
Wie ein Jugendzentrum – nur für ältere Menschen	9	Wonnhalde zum Zweiten	18
Glaserei für altherwürdige Gläser		Beitrittserklärung zum Bürgerverein	19
gesucht und gefunden	10		

Wiehremer Geschichte und Geschichten

Joseph Bader,

ein Spaziergang nach Güntherstal 1856



Einer dieser Gänge nach dem ehemaligen Klosterorte, welchen ich in Gesellschaft etlicher Herren und Damen machte, war durch die köstlichste Abendluft begünstigt und gewährte mir einen solchen Reichtum an Naturgenuß und geselliger Freude, daß es mich angenehm beschäftigt, demselben hier ein Blatt der Erinnerung zu widmen. Wir machten den Weg über das Josefsberglein, wo uns unter den alten Linden die Aussicht bezaubernd festhielt, bis der tiefere Sonnenstand zum Aufbruch mahnte. Aber die Umschau auf der Höhe hinter der Loretokapelle fesselte die Gesellschaft neuerdings und mit Bewunderung blickte man über das Paradies der Landschaft hin ...

Von der Höhe gieng es nun sachte abwärts an der Schattenseite des Berges, auf dem schönsten aller Waldpfade, welcher bald zwischen das Gehölz eingengt, bald durch eine Waldlücke nach dem Thale frei gelegt ist, und dadurch die angenehmste Abwechslung gewährt. Ganz, wie Kinder, diesen Szenen einer idyllischen Natur hingegeben, erreichten wir endlich unser bescheidenes Ziel – den Bierkeller des Meisters Bauz. Es wurde nun einer der höchstgelegenen Tische besetzt, das Hut- und Schleierwesen der Damen versorgt und bei der Kellnerin vom Besten bestellt. Inzwischen hatte man Zeit, die Stirne zu trockenem und die Lage der Oertlichkeit zu beloben. Diese Lage, am nordöstlichen Abhange des Rörlinshauses, gerade über der Straße und dem Thalwasser, ist sehr glücklich gewählt; sie beherrscht den größten Theil des Thales und bietet eine höchst liebliche Aussicht. Vom Gipfel des Kibfelsen schweift der erhobene Blick herab an den waldigen Berghalden zu den Dächern des Dorfes und von da über den hochgrünen Thalgrund hinaus nach St. Loretto, nach der Ebene der Stadt und nach dem fernen Gebirge. Malerisch aufgefaßt

hat diese kleine Landschaft in ihren Linien und Farben etwas Vollendetes, was ungemein befriedigend auf die Seele des Beschauers wirkt.

Die Sonne verguldete noch die grauen Stirne des Kibfelsen und den ganzen Abhang des Bunnberges, während das Dorf mit der linken Thalseite schon tief im Schatten ruhte. Das Josefsberglein aber mit seiner Kapelle und seinen Linden ragte dunkel in die Lichtgluth hinein, welche der Abendstrahl über die Landschaft dahinter verbreitete...

Joseph Bader war Direktor des Generallandesarchivs in Karlsruhe; Text aus „Freiburg in alten und neuen Reisebeschreibungen“, ausgewählt von Maria Rayers, Düsseldorf 1991.

Boxen für Jugendliche,
Do. 19 bis 20.30 Uhr
Wodan Halle, Leo-Wohlebstr. 4.
Tel 0170-8888412 oder
Boxen für Jugendliche, J.Stober
Tel.0170 8888412

BECK DENKMALPFLEGE
RESTAURIERUNG
HISTORISCHER
SANDSTEINFASSADEN
Wolfgang Beck Steinmetzmeister
Marie-Curie-Str. 7 79100 Freiburg
Tel: 0761 - 76 78 983
Fax: 0761 - 76 78 982

Urachstraße 19

Im letzten Wiehre-Journal hatten wir unter dem Thema „Denkmalschutz – nein danke“ eine kritische Anmerkung zum Anwesen Urachstraße 19 veröffentlicht.

Frau Susanne Weber teilt uns nun mit, daß alle Auflagen des Denkmalschutzes sowohl innen als auch außen bis ins Detail erfüllt worden seien. In der Tat hätte man sich größte Mühe gegeben, weit über die Belange des Denkmalschutzes hinaus, Historie und Lebensstil in liebevollster Kleinarbeit zu bewahren und wiederherzustellen. Wir geben dies gerne weiter.

Klaus Winkler



primus architektur
Primus Spiegelhalter
Dipl.-Ing. Architekt BDB
Schillenstr. 52
79102 Freiburg
Tel. 07 61 / 28 88 20 · Fax 44 30 35 · Mobil 01 71 / 20 600 95

Kartenvorverkauf für
Bosart-Trio und Bürgerball
hat begonnen

Anfang Mai hat der Kartenvorverkauf für den Auftritt des Bosart-Trios am Sonntag 01.06.2008; 18:00 Uhr im Festsaal der Freien Waldorfschule Freiburg-Wiehre, Schwimmbadstraße 29 und für den Wiehremer Bürgerball am Samstag, 14.06.2008 um 19:30 Uhr im Friedrichsbau bei der Tanzschule Gutmann begonnen.

Die Karten für das Bosart-Trio kosten im Vorverkauf € 10,00 (Abendkasse € 12,00), für den Bürgerball € 15,00 (Abendkasse € 17,00).

- Karten sind erhältlich bei
- Buchbinderei Bock, Günterstalstraße 40,
 - Buchhandlung Schwarz, Günterstalstraße 44,
 - Papeteeria Manz, Lorettostraße 30 und
 - Zeitschriften und Lotterieannahme Rose, Günterstalstraße 3.



E. Stather
Sanitär- und Heizungstechnik
D-79100 Freiburg
Günterstalstr. 24
Fon 0761/79 09 29-0
Fax 0761/7 86 51
info@e-stather.de

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Baublechnerei
- Badideen
- Service

www.e-stather.de

Termine



Datum	Ort / Wo	Veranstaltung
Sa., 17.05.08, 19.30	Weingut Dilger	Vernissage, Heike Gohres-Konrad Lenz, Ein Dialog Malerei Fotografie Kunstobjekte
Sa., 24.05.08, 10-17 h	Jesuitenschloss Freiburg	Marketing Kompaktkurs „So viel Marketing muss sein“; Tagesseminar Veranstalter: Lachclub Freiburg
Di., 27.05.06, 19-21 h /	Hölderlesaal, BARMER Freiburg	„Selten soo gelacht“, Veranstaltung der BARMER Freiburg für alle, die im Dienst rund um die Gesundheit tätig sind;
Mi., 28.05.08, 17.30-19.30 h	Heinrich-von-Stephan-Str. 5 / Hölderle-Carré	mit Humortrainerin Bärbel Hinz-Käfer
Sa., 31.05.08	Brombergstraße	Sommerfest im Vollrath-Hermisson-Haus; Spielmobil, Flohmarkt, Tombola, Torwandschießen, „Silimbu“-afrik. Trommeln u. Musik, „Phillip Flint und seine magischen Mogeleyen“; „Lost & Found“-Cover-Rockband der 60er u. 70er Jahre; Kaffee u. Kuchen, Leckerer vom Grill
Mi., 04.06.08, 19.30 h	Festsaal, Freie Waldorfschule	Künstlerischer Abschluss der 12. Klasse
Fr., 06.06.08, 17 h	Festsaal, Freie Waldorfschule	Beginn der Vorstellung der 12. Klasse-Jahresarbeiten
Sa. 07.06./So. 08.06., 15 h	Festsaal, Freie Waldorfschule	Vorstellung der 12. Klasse-Jahresarbeiten mit Bewirtung
Sa. 07.06.08, 11-15 h	Kolping-Kolleg Freiburg	Tag der offenen Tür (mehr Infos auf Seite 16)
Sa. 14.06./So. 15.06., 15 h	Festsaal, Freie Waldorfschule	Circus Salilero-Vorst., Schülerzirkus (Eintritt frei – Spenden erbeten)
Sa. 26.06./So. 27.06., 20 h	Festsaal, Freie Waldorfschule	8.-Klassspiel: „Die Schwarzen Brüder“; Theaterstück von
Montags, ab 18 h	Christusgemeinde, ABC-Räume	ABC für Junge Erwachsene (ab 17 Jahren)
Montags, 19-20 h	Konzertsaal Heiliggeist Stift Freiburg	Lachtraining, Beitrag 7 Euro
Mittwochs, 14.30-15.45 h	Christusgemeinde, Jugendraum	Eltern-Kind-Gruppe
Mittwochs, 15-17 h	Quartiersbüro	Handarbeitskreis
Mittwochs, ab 19.30 h	Neuer Wiehrebahnhof	„Bilder-Ausschank“, offener Stammtisch
Mittwochs, 19.45-22.00 h	Christusgemeinde	Kantorei
Donnerstags, 15-15.45 h	Christusgemeinde	Christusmäuse (Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren)
Donnerstags, 16-16.45 h	Christusgemeinde	Kinderkantorei (Kinder im Alter von 7 bis 9 Jahren)
Donnerstags, 16-17.30 h	Zentrum Oberwiehre	Vorlese- und Bastelstunde für Kinder
Donnerstags, 17-17.45 h	Christusgemeinde	Jugendchor (Jugendliche ab 10 Jahren)
Donnerstags, 17.30-20.30 h	Christusgemeinde, ABC-Büro (2.OG)	Integrative Band: Galgenhumor
Donnerstags, 18-20 h	Christusgemeinde, ABC-Räume	ABC-Zeitung: Der Schlaumeier; Redaktionssitzung
Donnerstags, 18-21 h	Gemeindesaal Christusgemeinde	Integrative Theatergruppe: Die Schattenspringer
Freitags, 14-19 h	Weingut Dilger	Ausstellung, Heike Gohres-Konrad Lenz, Ein Dialog Malerei Fotografie Kunstobjekte
Freitags, 18 h	Sternwald, Freiburg Wiehre	Lachen + Walking, Gratis. Bitte anmelden unter 0761-7059820
Freitags	Faulerbad	Warmbadetag; Schwimmerbecken 29°C, Nichtschwimmerbecken 32°C
Freitags, 8-12 h	Faulerbad	Schwimmen für Senioren
Freitags, 8-12 h	Faulerbad	Schwimmen für werdende Mütter
Freitags, 18-19 h	Treffpunkt: Säulenpavillon oberhalb Max-Planck-Institut im Sternwald	Walken + Lachen; Lachclub Freiburg
Freitags, 14- 19 h	Weingut Dilger, Urachstr. 3	Ausstellung Bilder von Manfred Loritz
1. Samstag im Monat, 12-16 h	Faulerbad	Kinderspielnachmittage (mit Wasserspielgeräten)
Samstags, ab 16 h	Jugendkeller	ABC-Jugendgruppe (13-16 Jahren)
Samstags, 8.30-10.30 h	Faulerbad	Frauenschwimmen
Montags, 9.30 und 11 h	Heinrich-Hansjakob-Haus	Gedächtnisspiele und Wahrnehmungsübungen
Mo./Di./Mi./Fr., 10 h	Heinrich-Hansjakob-Haus	Kegeltreff
Mi., 10 h/Do., 9.30 h	Heinrich-Hansjakob-Haus	Gedächtnistraining
Mittwochs, 14 h	Heinrich-Hansjakob-Haus	Spielenachmittag (Brettspiele, Rommé, Skat, Canasta)

Weitere Termine zur 1000-Jahr-Feier auf Seite 12 und 13.

Stadtteilentwicklungsplanung verschoben



An sich sollte es in diesem Sommer in Mittel- und Unterwiehre losgehen: Wie in Zähringen sollte eine breit angelegte Stadtteilentwicklungsplanung mit Bürgerbeteiligung stattfinden.

Für die Unterwiehre insbesondere deshalb bedeutsam, weil im Flächennutzungsplan neue Bauflächen am hinteren Schlierberg und auf der Ostseite der Merzhauser Straße südlich der Petruskirche festgelegt wurden.

Allen, die aus Mittel- und Unterwiehre mit der Vorbereitung dieser Stadtteilentwicklungsplanung befaßt waren, steckten noch die Erfahrungen bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes in den Knochen, wo sich die Stadtteilvertreter gerade bezüglich des hinteren Schlierbergs, der von allen Arbeitsgruppen – mit Ausnahme einer stadtweiten – abgelehnt worden war, über den Tisch gezogen fühlten. Bei der Stadt befürchtete man, daß sich der Unmut im Verfahren zur Stadtteilentwicklungsplanung entladen würde; die Stadtentwicklungsplanung wurde nun um ein Jahr verschoben, zumal in Haslach dringlicher Bedarf hierfür besteht und Norbert Schröder-Klings, der Leiter des Referats für Stadtentwicklung und Bauen, ausdrücklich erklärte, daß hinsichtlich der Baugebiete östlich Merzhauser Straße am Lorettoberg und hinterer Schlierberg keine Eilbedürftigkeit vorliege.

Klaus Winkler

dirk schemmer IMMOBILIEN

Immobilienverkäufer wollen möglichst ...

- ... einen hohen Preis erzielen
- ... schnell verkaufen
- ... eine gute Vorauswahl der Interessenten
- ... wenige Besichtigungstermine

Dirk Schemmer bietet Verkäufern:

- Individuelle Marketingkonzepte und gute Beratung
- Schnellstmöglichen Verkauf durch neue Ideen
- Höchstmögliche Preise durch hochwertige Präsentation

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin mit Dirk Schemmer **0761-556 46 60**

Ihnen machen wir schöne Augen!

Sehen und gesehen werden mit Brillen und Kontaktlinsen von

Augenoptik Hartmann

Schusterstraße 30-32 · 79098 Freiburg
Telefon 0761-3 04 03 · Telefax 0761-28 32 47

Heute erstmals unser Wiehre-Quiz



Hat manchmal auch nur bedingt mit unserem Stadtteil zu tun, doch das Lösungswort ergibt etwas, worauf wir uns alle freuen. Viel Spaß beim Rätseln. Die Auflösung kommt im nächsten Wiehre-Journal.

Claudia Haefs

Lösungswort



Der Zwergenladen schräg gegenüber der Waldorfschule steht an ...

- A** ... dem Start und Ziel des ersten Freiburger 6-Tagerennens?
- S** ... der alten Trasse der Höllentalbahn
- E** ... der alten Wiehremer Eisstock-Schießbahn
- K** ... der Mautstelle zwischen Basler- und Lorettostraße
- O** ... der Veterinärstation für erlegtes Wild vom Lorettoberg



Am 27. April 2008 wurde im Kommunalen Kino folgender Film gezeigt:

- I** Hände weg vom kleinen Hüppi
- T** Hände weg vom Titisee
- O** Hände weg vom Mississippi
- L** Hände weg vom Rotteckring

Zünftig ist der Narr in der Wiehre. Es gibt die ...

- K** ... Käsköpf
- B** ... Waldseechaoten
- E** ... Kindsköpf
- M** ... Käsrieber
- U** ... Käsrufers

Eine schöne botanische Rarität begegnet uns in der Günterstalstraße. Welcher Dichter hat(te) eine besonders enge Beziehung zum Ginkgobaum?

- F** Günter Grass
- G** Johann-Peter Hebel
- I** Max Goldt
- R** Julie Zeh
- M** Johann-Wolfgang von Goethe



Das Holbeinpferdle ist ...

- A** das trojanische Pferd der Günterstäler
- S** Menglergaul der 50er Jahre
- T** eine Leihgabe der Wiehre an den Mundenhof
- E** Denkmal und Kunstobjekt zum kreativen Bemalen
- D** das erste Pferd mit der schlimmen Hohlbeinkrankheit



In der Wiehre kommt Bildung nicht zu kurz. Welche Schule wurde nach einer Frau benannt?

- N** Rotteck
- M** Waldorf
- E** Lycée Turenne
- R** Montessori
- L** Vigelius



Das Heinrich-Hansjakob-Haus: Wie ein Jugendzentrum - nur für ältere Menschen

Seit bald 30 Jahren ist das Heinrich-Hansjakob-Haus (HHH) in der Wiehre beheimatet. Es wird oft mit einem „Jugendzentrum, nur für ältere Menschen“ verglichen, denn es bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten, sein Leben aktiv zu gestalten und für die eigene Lebensqualität zu sorgen.

Die Schwerpunkte des Hauses - **Bildung, Begegnung, Beratung und Beteiligung** - ermöglichen es den Besuchern, Fähigkeiten und Talente zu entwickeln, um möglichst lange selbstständig leben zu können. Im Bildungsbereich werden hierzu verschiedene **Kurse und Seminare aus den Bereichen Gesundheit, kreatives Gestalten, EDV, Internet, Politik und Gesellschaft** angeboten. Im Begegnungsbereich können wöchentliche Angebote wie **Mittagessen, Gedächtnistraining, Singkreis und Spaziergang** genutzt werden. Einmal pro Monat findet ein **Frühstück** sowie ein **Sonntagscafé** statt. Hier finden sie die Gelegenheit miteinander in Kontakt zu kommen, vielleicht auch **neue Freundschaften** zu schließen und alte Freundschaften und Bekanntschaften aufzufrischen. Durch **Projekte mit Kindern, Schülern und Jugendlichen** wird der Austausch unter den Generationen gefördert. **Beratung in Behördenfragen und schwierigen Lebenslagen** sowie eine **Gesundheitsprechstunde** helfen, auftretende Krisensituationen besser meistern zu können. Aktive Beteiligung und Mitgestaltung ermöglichen die **Interessen-Hobby-Austausch-Börse**, das **Oma-Kind-Kontaktbüro** wie auch die **ehrenamtliche Mitarbeit im HHH**. Ein **Internet- und Computerraum** sowie eine **Kegelbahn** stehen gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung.

Das Team, bestehend aus Fr. Angela Huber, Sozialpädagogin, Hr. Wilhelm Pfaff, Bildungsreferent, sowie drei Zivildienstleistenden und den Praktikanten freut sich Sie kennenzulernen und willkommen zu heißen. **Bei Bedarf werden Besucher unseres Hauses auch gerne abgeholt.**

Das Heinrich-Hansjakob-Haus befindet sich in der **Talstraße 29** und ist **geöffnet von Montag bis Freitag 8.00 - 18.30 Uhr**. Sie erreichen uns unter **0761/ 703130**, **info@heinrich-hansjakob-haus.de** oder **www.heinrich-hansjakob-haus.de**

Janine Scheible, HHH



werbung-USW.de



[happy birthday wiehre!]

Glaserei für altherwürdige Gläser gesucht und gefunden

1898 ist das Haus gebaut, in dem ich wohne. Dauerhaft, in vielen Einzelteilen wohl nahezu „unkaputtbar“. Jetzt aber dies Pech beim Umzug von unten nach oben.

Ein unglücklicher Rundumschlag mit der Schranktür und einige schöne Scheiben im jugendstiligen Treppenhausfenster sind hin. Höchst ärgerlich, aber noch ärgerlicher die fehlende Antwort auf die Frage – was tun?

Diverse Anrufe bei Antiquitäten-, Ramsch- und Schrotthändlern ergeben Fantasiepreise oder mitleidiges Ablehnen, Glasereien reagieren mit Achselzucken. Nicht aufgeben, denke ich mir, in der Wiehre ist doch alles möglich!

Tel. 73322 – kein Achselzucken, kein unbrauchbarer Ratsschlag, stattdessen die freundliche Aufforderung, ich möge doch einfach mal vorbeikommen.



Glas jeglicher Art wird verarbeitet

Die letzten Regengüsse des April sollen mich nicht abschrecken. Also los. Im Hinterhaus der Brombergstraße 19 erwartet mich Meister Fischer in seiner vertrauenerweckenden Werkstatt. Ja, so soll ein traditioneller Handwerksbetrieb in der Wiehre aussehen. Man sieht den Räumen an, daß hier schon seit Generationen im Dienste der Wiehremer geschaffert wird. Geheizt wird immer noch mit dem uralten Leimofen, in dessen

**Glaserei Fischer
Brombergstraße 19
79102 Freiburg**

Tel. 0761/73322
Mo - Do 8.00 - 12.00
und 14.00 - 16.30 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
www.regio-seiten.de



Der Meister selbst

Schiff früher der Knochenleim warmgehalten wurde. Das ellenlange Ofenrohr ist ein Graus für den Schornsteinfeger. Aber – was schon über 100 Jahre gehalten hat, wird es auch noch eine weitere Generation bringen.

1898 ist das Haus mit Werkstatt vom Glaser Stulz erbaut worden, vor runden 30 Jahren hat der Vater von Martin Fischer, der das Geschäft heute führt, die Firma übernommen. Und Vater schaut mit 77 Jahren seinem Sohn immer noch ab und zu über die Schulter; da hat man als Kunde auch das gute Gefühl, daß alles einen richtigen Gang geht. Bei Fischer werden nicht nur normale Glaserarbeiten durchgeführt, hier ist auch die einzige Glaserei weit und breit, in der Löcher gebohrt und geschnitten und Scheiben geschliffen werden. Motivscheiben, Muster-scheiben, Museumsglas. Alles kein Problem für Martin Fischer. Handwerk vom Feinsten.

Und auf Martin Fischers Gesicht erscheint ein breites Lächeln, als ich die Bruchstücke meiner Glasinvaliden vorzeige. Kein Problem für ihn, das Lager an altem Glas ist ergiebig, denn hier wird kein Stückchen weggeworfen. Meine Probleme sind schnell gelöst. Wir suchen das richtige Glas aus und einige Tage später erstrahlt mein Treppenhaus wieder in altwieherschem Glanz, denn ich habe bei der Gelegenheit gleich noch ein paar andere einfache Fensterle auswechseln lassen.

Prädikat: Sehr empfehlenswert!

Jürgen Miehe

Impressum

Herausgeber
Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V.
Lorettostraße 43 · 79100 Freiburg
1. Vorsitzender: Klaus Winkler
Telefon 0761-70 72 891 · Fax: 0761-70 72 892
info@buergerverein-wiehre.de
www.buergerverein-wiehre.de

Konzeption, Gestaltung und Anzeigenannahme
usw. Uwe Stohrer Werbung
Gewerbestraße 97 · 79194 Gundelfingen
Tel.: 0761-7 22 51 · Fax: 7 22 36
info@usw-freiburg.de
www.usw-freiburg.de · www.foto-usw.de

Druck: Simon Druck GmbH & Co
Riegeler Str. 4b · 79111 Freiburg, Tel.: 0761-400 59-0

Anzeigen- und Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe ist am 27.06.2008
Anzeigenpreise Preisliste 02
CHIFFRE-Zuschriften bitte an usw.,
Gewerbestraße 97, 79194 Gundelfingen

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins

Seit Mitte 2007 können sich in Ausschußsitzungen des Gemeinderates für den Bürgerverein nur dessen satzungsgemäße Vertreter äußern. Bislang waren dies der/die Vorsitzende und die Stellvertreter/innen des Bürgervereins Mittel- und Unterwiehre. Wenn alle berufstätig sind, gibt es immer wieder Probleme: Die Stadt akzeptierte nicht einmal Vorstandsmitglieder als Vertreter, die eine schriftliche Vollmacht des Vorstandes aufgrund entsprechender Beschlußfassung nachweisen konnten. So blieb nichts anderes übrig, als in der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Anfang April den

Kreis der Vertretungsberechtigten auszuweiten: Nun ist jedes Vorstandsmitglied für den Bürgerverein vertretungsberechtigt. In der Hauptversammlung konnte der Vorstand von 48 neuen Mitgliedern im Jahre 2007 berichten; geehrt wurde Alfred Kalchthaler für seine mehr als 50-jährige Mitgliedschaft im Bürgerverein. Alfred Kalchthaler ist das „dienstälteste“ Bürgervereinsmitglied.

Uwe Stohrer, der das Wiehre-Journal mit großem Engagement produziert, zeigte zur Abrundung des Abends eine Serie wunderschöner Luftaufnahmen von der Wiehre.

Klaus Winkler

Die ökologisch sinnvolle und umweltbewußte Art „Energie in Eigenregie“ zu erzeugen.

Regenerative Solarenergie für Heizung & Warmwasser

Beheizen Sie Ihr Zuhause umweltgerecht und energiesparend mit einem Holzpelletsofen. CO₂-neutral, innovativ und zukunftssicher

Bäder • Heizung • Regenerative Energien
Mini - Blockheizkraftwerk / Mini - BHKW

Albert Schulz GmbH
Erwinstraße 9 · Telefon: 0761 - 75358
79102 Freiburg · Telefax: 0761 - 75704
E-Mail: freiburg@albert-schulz.de

Wir beraten Sie gerne!

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

5,75%*
* 5,90 % effektiver Jahreszins.
Zinssatz abhängig von Ihrer Bonität.

Einkaufen leicht gemacht.
Mit dem Sparkassen-Privatkredit.
Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Genießen Sie die Freiheit, sich etwas leisten zu können. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und der schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. www.sparkasse-freiburg.de

Ihre Probleme möchten wir haben

DR. GRUND · GRUND · HÜLLENKREMER · RÄUCHLE
FACHANWÄLTE FREIBURG
www.ra-grund.de

GOETHESTRASSE 61 · 79100 FREIBURG · TEL.: 0761-70 3140 · FAX.: 0761-70 31424

1000 Jahre Wiehre

Die nächsten Veranstaltungen

Die Ausstellung „Wiehre 1900“ war im April 2008 im Wiehre-Bahnhof ein schöner Erfolg; rund sechzig Gäste waren zur Eröffnung der Ausstellung am 05.04.2008 gekommen, und auch in der Folgezeit konnten wir beobachten, daß die Ausstellung mit rund zwei Dutzend großformatigen Lichtbildern von Jan Olof Olsson Aufmerksamkeit erregte.

Gerne machen wir Sie auf unsere nächsten Veranstaltungen aufmerksam:

Fr., 30.05.08, 19 h Das **Annaplatzfest** wird gemeinsam mit den dortigen Vereinen eröffnet. Hoffen wir für drei Tage auf gutes warmes Wetter, das zum Hocken und Gespräch einlädt.

Sa., 31.05.08, 11-16 h Fährt die **Tausendjahrbahn** von Zähringen in die Wiehre; die Freunde der Freiburger Straßenbahn fahren mit ihrem historischen Wagen auf der Route der ersten Freiburger Straßenbahn – die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt von der VAG.

Sa., 31.05.08, 15-22 h **Brombergstraßenfest**
Veranstalter: Vollrath-Hermisson-Haus; das Wochenende bietet trotz unserer Festabsage noch weitere Feste!

So., 01.06.08, 18 h Der erste musikalische Höhepunkt unserer Tausendjahr-Veranstaltungen: Das **Bosart-Trio** tritt mit seinem Programm „Bachblüten“ um 18:00 h im Festsaal der Freien Waldorfschule Freiburg-Wiehre, Schwimmbadstraße 29, auf – Freiburger wissen: musikalisches Kabarett vom Feinsten. Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung beträgt 10,00 €; Karten werden im Vorverkauf in der Buchbinderei Bock, Günterstalstraße 40, der Papeteeria Manz, Lorettostraße 30, dem Schreibwarengeschäft Rose, Günterstalstraße 3 und der Buchhandlung Schwarz, Günterstalstraße 44 angeboten. Nutzen Sie den Vorverkauf, damit Sie eine Karte bekommen!

Do., 05.06.08, 20 h Der CDU-Ortsverband Unterwiehre-Günterstal hält im Rahmen der Veranstaltungsreihe 1000 Jahre Wiehre um im Deutschen Kaiser mit der CDU-Stadtratsfraktion ein **Bürgergespräch über Stadtteilprobleme** ab.

Sa., 07.06.08, 11-15 h Das **Kolping-Kolleg** in der Hildastraße 39 öffnet ebenfalls im Rahmen 1000 Jahre Wiehre seine Tore. Geboten wird **Information und Unterhaltung**.

Sa., 07.06.08, 14-20 h Sie können über die Wiehre, aber auch über die ganze Stadt bis ins Rheintal schauen: Ein **Jahrhundert Schauen vom Hildatum**.

Sa., 07.06.08, ab 22 h Das nächste musikalische Ereignis in diesem Sommer: **„Klangkörper Lorettoberg“** – Angehörige der Musikhochschule Freiburg spielen an unterschiedlichen Orten auf dem Lorettoberg und bringen den Berg zum Klingen.

So., 08.06.08, 14-18 h **Offene Wiehremer Gärten:** Nachbarinnen und Nachbarn öffnen ihre Gärten; schauen Sie und fachsimpeln Sie. Welche Gärten geöffnet sind, entnehmen Sie bitte der Tagespresse in der 23. Kalenderwoche.

Do., 12.06.08, 20 h Eugen Reinwald zeigt im Gemeindesaal St. Franziskus, Prinz-Eugen-Straße 2, **„Wiehremer Bilder“**.

Fr., 13.06.08, 8-13 h Die **Loretto** feiert auf dem Schulhof **1000 Jahre Wiehre**.

Sa., 14.06.08, 14-20 h Man kann den Blick über die Wiehre vom 07.06.2008 nachholen oder wiederholen: Der **Hildatum** ist offen.

Sa., 14.06.08, 19.30 h **Wiehremer Bürgerball** im Friedrichsbau mit der Tanzschule Gutmann. Seit mehr als fünfzig Jahren hat der Bürgerverein keinen Bürgerball mehr veranstaltet; eine gute Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen; wenn die Veranstaltung „ankommt“, dann warten wir nicht wieder fünfzig Jahre.

Sa., 21.06./So. 22.06. Abends bei Eintritt der Dunkelheit am Wiehre-

bahnhof: Ein **Stummfilmwochenende mit Günther Buchwald**, Veranstalter ist Rainer Mülbert für den Bürgerverein. Schauen Sie alte historische Schwarzweißfilme von fern und von nah, wir empfehlen als besonderes optische Highlight den Film über den Bau der Höllentalbahn und des Ravennaviadukts; Günther Buchwald kommt nicht alleine, sondern bringt ein Orchester mit.

02.07.08 – 18.07.08 Meckelhalle der Sparkasse Freiburg: **Ausstellung 1000 Jahre**

Wiehre. Das Leben in der Wiehre über einen Zeitraum von 1000 Jahren: Höhepunkte, Niedergänge, das ganz normale Leben. Die Ausstellung wurde zusammengestellt von einer Arbeitsgruppe des Bürgervereins.

Sa., 05.07.08, 20 h Das erste diesjährige **„Konzert im Damenbad“**; das Kammeror-



st

Anstriche
Lackierungen
Wandputze
Tapezierungen
Wärmedämmung

fritz
sessler
maler

Inh. Rolf Sessler
Schlossweg 1a
79249 Merzhausen
Tel. 07 61/40 39 49
Fax 07 61/40 21 86

Deutschland, wünsch Dir was!

16

MIT 16 MILLIONEN €

Spiel mit Vernunft
Wenn Spielen zum Problem wird, sind wir für Sie da:
Informationen über Spielsucht finden Sie unter www.skl.de
oder 0800-2 46 81 35 (kostenlos für alle Anrufer aus dem Inland).
SKL-Spieler müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Eine Zahl hält das Land in Atem:

Mit 16 Millionen € hat die 123. Lotterie den Rekordgewinn der SKL-Geschichte! Zudem wächst jeden ersten Samstag im Monat der Top-Gewinn um 1 Million bis auf 6 Millionen €. Außerdem wird täglich mindestens 1 Million € verlost – komplett oder als 1.000 x 1.000 €. So werden Wünsche wahr.

DAS GROSSE GLÜCK

Gewinnchance für den Höchstgewinn = 1:2,5 Mio. Maximales finanzielles Verlustrisiko = Loseinsatz.

chester der Musikschule Freiburg unter der Leitung von Thomas Oertel spielt Werke von Haydn, Janacek und Barber; Tina Wirtz liest eigene Texte. Spenden zu Gunsten des Lorettobad-Fördervereins werden erbeten.

Diese Konzertreihe ist inzwischen aus unserem Stadtteil nicht mehr wegzudenken. Man trifft sich, man trinkt ein Viertele oder auch zwei, lauscht in bezaubernder Atmosphäre der Musik und überlebt auf harten Bierstischbänken: ein gelungener Abend.

Sa., 12.07.08, 19 h **Schloßberghock mit den Bürgervereinen Oberwiehre-Waldsee und Herdern im Kastaniengarten am Greiffenegg** – da wo das 1000-jährige Herdern und die 1000-jährige Wiehre fast zusammenstoßen; musikalisch betreut von der Kultband aus dem Freiburger Osten „Diese wunderbare Band“; es moderiert Klaus Gülker vom SWR.

Niemand muß sich in den nächsten Wochen langweilen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Klaus Winkler

Träumen Sie nicht nur von Ihrem Traumhaus!

Ob Neubau oder Umbau...

...wir bieten Ihnen alle Leistungen aus einer Hand!

beraten · planen · bauen

MOSER GmbH & Co KG Bauservice 79249 Merzhausen/FR · Tel. 0761/45 80-103 · www.moser-bau.de

Immobilien

<p>Ankauf</p> <p>Wir kaufen Mehrfamilien- und Geschäftshäuser. Bieten Sie uns Ihre Immobilie an!</p>	<p>Vermittlung</p> <p>Schnell und professionell verkaufen wir Ihre Immobilie. Beauftragen Sie uns!</p>	<p>Bewertung</p> <p>Unser Dipl.-Sachverständiger (DIA) ermittelt den Wert Ihrer Immobilie.</p>
---	---	---

Hermann & Andrea Kurz
Immobilien GmbH

Tel.: 0761 / 55 58 60
www.kurz-immobilien.de

Leute im Stadtteil:

Gilead Mishory



Gilead Mishory

Seit 2000 ist Gilead Mishory Professor für Klavier an der Freiburger Musikhochschule. Zusätzlich zu seiner Lehrtätigkeit ist er als Pianist auf Konzertreisen tätig, spielt Aufnahmen für CDs und Radiosendungen ein und hat sich einen Namen als Komponist gemacht.

Der 1960 in Jerusalem geborene Musiker war als Soldat, während des dreijährigen Militärdienstes, Berichterstatter im Israelischen Parlament für den Armee Radio-Sender. Eine journalistische Karriere hätte durchaus nahe gelegen, Angebote la-

gen vor. Dennoch empfand der junge Mann die journalistische Tätigkeit zunehmend als oberflächlich und unbefriedigend. Das Musikstudium, das er nach dreijähriger Abstinenz vom Klavierspiel begonnen hatte, verlangte ungeteilte Hingabe: wollte er seine Ziele erreichen, musste er Israel verlassen. Die USA haben ihn weniger gereizt; es war Deutschland, der „Ursprung der Musik“, das ihn anzog. Nicht selbstverständlich für einen Israeli... Für ihn bedeutet das Verständnis der Sprache der großen Komponisten, das Erleben der „Mentalität“ einen zusätzlichen, unverzichtbaren Zugang zur Musik. Einen Zugang, den er möglicherweise auch deshalb findet, weil er sagt „es passt“: er fühlt sich wohl hier.

Ein Stipendium der Hans-Seidel-Stiftung, vermittelt durch Alfred Brendel, brachte ihn nach München. Nach dem Studium war er 15 Jahre als freischaffender Pianist tätig. 1998 ist er Professor an der Hochschule für Musik in Dortmund geworden, 2000 kam der Ruf nach Freiburg. Schon mit 24 Jahren versuchte sich Mishory als Komponist, doch die Vertonung von Gedichten Elke Lasker-Schülers stellte ihn selbst nicht zufrieden: in der Meinung „nichts Neues sagen zu können“, wandte er sich zunächst von der Komposition ab.

Interessanterweise sind es immer wieder Texte, die Mishory zu Kompositionen anregen: eher zufällig darauf gestoßen, „sagen“ sie ihm etwas, regen ihn zu eigenen „Äußerungen“ an und bringen so den künstlerischen Prozess in Gang. Er vergleicht das Komponieren durchaus mit dem Schreiben: auch der Komponist gibt etwas von sich preis, verschlüsselter als der Schriftsteller, aber mit vergleichbarer innerer Beteiligung.

1998 gelingt ihm mit der Vertonung von jiddischen Texten von Sutzkever der Durchbruch als Komponist. Wenig später versucht er sich erneut an Texten von Else Lasker-Schüler und jenes Lied, das viele Jahre zuvor dazu geführt hat, dass er das Komponieren enttäuscht aufgab, findet fast unverändert Aufnahme in den Zyklus: der Anspruch, etwas völlig Neues ausdrücken zu wollen, ist der Erkenntnis gewichen, dass Originalität bedeutet, seine eigene Sprache zu finden. In den Jahren 2006/2007 entstand innerhalb kurzer Zeit ein Liederzyklus für Tenor und Orchester nach Gedichten von Marc Chagall. Am 15. Mai um 15.05 Uhr sendet der SWR2 Musik israelischer Komponisten, gespielt und kommentiert von Gilead Mishory.

M. Dyllick-Brenzinger

Einer der Retter Freiburgs Zum Tode von Klemens Rosset



Wenige Tage vor Vollendung seines 97. Lebensjahres ist Klemens Rosset gestorben; wir porträtierten ihn im Wiehre-Journal Nr. 7. Noch wenige Tage vor seinem Tod konnte man ihn unverdrossen durch die Wiehre laufen sehen; die abgeholzten Flächen an der Wonnhalde besichtigte er Anfang April und

war empört. - Klemens Rosset hat mutig während des Einmarsches der französischen Truppen die geplante Sprengung der Schwabentorbrücke verhindert und damit nicht nur große weitere Schäden, sondern drohende Kampfhandlungen in der Stadt verhindert. Die Stadt hat ihn leider nicht mehr ehren können; wir stellen fest: Klemens Rosset hat sich um die Wiehre verdient gemacht.

Klaus Winkler

Beitrittserklärung zum Förderverein des Lorettobades – Freunde des Lorettobades



Lorettostraße 43 · 79100 Freiburg

Ich will / wir wollen Mitglied(er) des Vereins „Freunde des Lorettobades“ werden! (Bitte ankreuzen)

Name:

Den Jahresbeitrag (zur Zeit 12.– € je Einzelmitglied
18.– € je Paar
25.– € je Firma etc.)

Vorname:

werde(n) ich / wir auf das Konto des Fördervereins bei der Volksbank Freiburg (BLZ 680 900 00) Nr. 12289707 überweisen.

Geb. am:

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass der Förderverein den satzungsmäßigen Jahresbeitrag, der am 31.03. eines jeden Jahres fällig ist, von meinem / unserem Konto abbucht.*

Beruf:

Anschrift:

Konto-Nr.

Telefon:

Bank und BLZ

Telefax:

Ort, Datum und Unterschrift

E-Mail:

* ggfs. bitte diesen Absatz streichen!

www.ebv-studio.de

Digital-Service:
Fotos & Poster* · Plakate & Banner · Flyer & Broschüren · Kalender & Postkarten · *auch auf Leinen & Büttenpapier

Gewerbestraße 97
79194 Gundelfingen

Terminvereinbarung:

Fine Art Photography · Digitaldruck

Aktion
(bis 15.06.2008)

Cool Kids Foto-Shooting
ab €20,-
zuzügl. Fotos Ihrer Wahl

Foto-Studio:
Portraits* & Produkte · Akt/Erotik* & Beauty · Gruppen* & Familien* · Veranstaltungen* · *auch bei Ihnen Zuhause!!!

Lorettostraße 16
79100 Freiburg

info@ebv-studio.de
tel. 0761-5853727 o. 0761-700850

Die Niederau am Kronenmühlebach



Durch die Niederau – zwischen Kirch- und Goethestraße – fließt der Kronenmühlebach, früher Kronenmühlenrunz, der sein Wasser vom Dillenmühlbach und der Dreisam empfängt; in Haslach bildet er dann zusammen mit dem Hölderlebach den Dietenbach.

Der Wasserreichtum und das Ost-West-Gefälle von über 30 m machten das Gelände der heutigen Niederau schon früh für wirtschaftliche Unternehmungen interessant: Zum einen bot sich die Ausnutzung der Wasserkraft an, zum anderen war eine intensive Bewässerung der Matten bis nach Haslach möglich.

Die Kronenmühle gab der Runz in neuerer Zeit ihren Namen. Ursprünglich hieß sie „Wuhrbach“ bzw. „Wühribach“. Der Name wurde dann bald auf das nahegelegene Dorf übertragen; er meint soviel wie regulierter Wasserlauf und spielt somit seinerseits auf ein frühes Eingreifen der Bewohner in die Natur an. Die „Eingreifenden“ waren die Mühlen- und Grundbesitzer, die sich später zur Kronenmühlenrunzgenossenschaft zusammenschlossen; ältere Mitbürger können sich

vielleicht noch an diese Runzgenossenschaft erinnern. Im Mittelalter waren die wichtigsten Grundeigentümer, die zugleich als Verpächter unter anderem auch des Fischrechtes auftraten, die Dominikanerklöster Adelhausen und St. Katharina und das Gutleuthaus (Leprosenhaus). Unterste Gerichtsinstanz war der Vogt in der Wühre.

In neuerer Zeit fand eine Umnutzung des Geländes statt; im Bereich Freiau wurde der erste Botanische Garten (18. Jahrhundert; vergleiche Wiehre-Journal Nr.3 und 5) angelegt. Im 19. Jahrhundert wurde im Bereich der späteren Johanneskirche die erste Gas-Anstalt eröffnet (1850), östlich davon steht der Gutshof des Herrn von Sadezki, westlich davon befand sich in der Niederau eine Waschanstalt. In unmittelbarer Nähe wurde für die Gewerbeschule Anfang des 20. Jahrhunderts eine Werkstatt für metallverarbeitende Berufe gebaut. Inwieweit diese Einrichtungen für die Schadstoffbelastungen des Geländes mitverantwortlich sind, ist eine offene Frage.

Johannes Korthaus



Vogelschauplan von W. Lerch

Vogelschauplan von Wilhelm Lerch aus dem Jahre 1852. Von unten nach oben verläuft die Talstraße bzw. die Basler Straße, jenseits dieser beiden Straßen existiert die Günterstalstraße noch nicht. Zwischen Basler Straße und Dreisam liegt das alte Gaswerk, dort wo heute St. Johann steht; unterhalb im Winkel Talstraße heutige Günterstalstraße befindet sich am Kronenmühlebach der Gutshof Sadezki. Einzelne wenige Häuser deuten die spätere Straßenführung in Mittel- und Unterwiehre an.



Kolping-Kolleg Freiburg

Schul- und Bildungszentrum für Erwachsene

Tag der offenen Tür im Rahmen der 1000 Jahre Wiehre-Feiern am **7.6.2008**

Beginn: **11:00 Uhr**

Ende: **15:00 Uhr**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- Vorstellung einzelner Unterrichtsfächer
- Flohmarkt vor dem Haupteingang
- Musikeinlagen, gemütliches Beisammensein
- Besichtigung des Schulgeländes
- Informationen über die Schularten/ -abschlüsse
- Vorstellung der Theater-AG
- Lesung der Schriftstellerin U. Halbe-Bauer aus „Margarete Steiff“
- Fachspezifische Vorträge und Ausstellungen
- Berichte ehemaliger KollegiatInnen

Für Essen und Trinken ist gesorgt.



simondruck

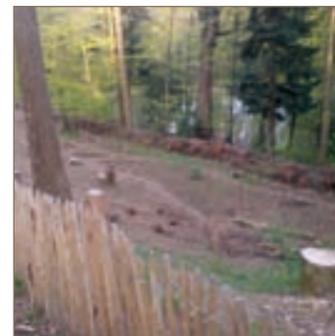
AUF DEN **PUNKT**
GENAU.

Simon Druck GmbH & Co.
Riegeler Straße 4 b
79111 Freiburg

Fon (07 61) 400 59 -0
Fax (07 61) 400 59 -29
info@simon-druck.de

www.simon-druck.de

Wonnhalde zum Zweiten



Die Abholzaktion an der Wonnhalde, über die wir in Heft 9 berichteten, hat nach den Recherchen der Badischen Zeitung offensichtlich einen komplizierten Hintergrund: Obwohl das Grundstück dicht mit Bäumen bestanden war, ist es im Grundbuch als „Wiese“ eingetragen und offensichtlich ohne nähere Kenntnis des Baumbestandes von der Stadt Freiburg verpachtet worden.

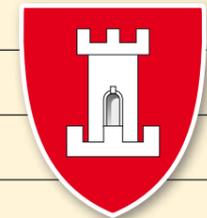
Nun ist es sicherlich so, daß ein Pächter die Pachtsache nicht nach Gutdünken verändern kann, auch wenn auf der gepachteten „Wiese“ in Wirklichkeit Bäume stehen: Den grundbuchmäßigen Zustand einfach herbeizuführen, liegt nicht in der

Macht des Pächters; aber auch dies wollte er ja nicht einmal, sondern er hat Obstbäume gepflanzt. Eine vertrackte Situation, die dadurch noch bunter wird, daß nach uns zwischenzeitlich zugewandten Informationen der Pächter während des Abholzens der Bäume und offensichtlich vor abgeschlossenem Pachtvertrag nachfragenden Spaziergängern gegenüber sich als Eigentümer des Grundstücks ausgegeben hat. Das Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen kümmert sich federführend um den Vorgang; auf das Ergebnis darf man gespannt sein.

Klaus Winkler

Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V. · Lorettostraße 43 · 79100 Freiburg

1. Vorsitzender: Klaus Winkler · Tel. 0761-70 72 891 · Fax: 0761-70 72 892



Beitrittserklärung zum Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre e.V. – gemeinnütziger Verein

Ich will / wir wollen Mitglied(er) des Bürgervereins werden! (Bitte ankreuen)

Name:

Vorname:

Geb. am:

Beruf:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Den Jahresbeitrag (zur Zeit 12.– € je Einzelmitglied
18.– € je Paar
25.– € je Firma etc.)

werde(n) ich / wir auf das Konto des Bürgervereins bei der Sparkasse Freiburg (BLZ 680 501 01) Nr. 2107602 überweisen.

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass der Bürgerverein den satzungsmäßigen Jahresbeitrag, der am 31.03. eines jeden Jahres fällig ist, von meinem / unserem Konto abbucht.*

Konto-Nr.

Bank und BLZ

Ort, Datum und Unterschrift

* ggfs. bitte diesen Absatz streichen!

Tankstelle zum Schauinsland Gutschein

Ihre Tankstation direkt vor der Haustür in Günterstal
Wir sind täglich für Sie da von 7.00 bis 23.00 Uhr.

Unser Serviceangebot:

- Tanken (Auf Wunsch mit Bedienung)
- Waschen
- Hightech Schmierstoffe
- Shop plus Autozubehör

Unser Service für Ihr Unternehmen:

- Tanken auf Monatsrechnung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Tankstelle zum Schauinsland · Schauinslandstr. 26a
79100 Freiburg · Tel. 0761/2907700



Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie 2 Cent je Liter Nachlass auf die angezeigten Preise. Der Gutschein ist gültig vom 23.05.2008 bis zum 26.05.2008. Es ist nur ein Gutschein je Tankvorgang einlösbar.



IHRE Spezialisten für Renovierung und Modernisierung

...und was hätten Sie denn gerne?

Erleben Sie Handwerk von seiner besten Seite!



Hopp+Hofmann Freiburg · Tel. 0761/45997-0
Schlüsselfertigbau GmbH www.hopp-hofmann.de

Beratung und Ausführung von A-Z

WOHNEN IN DER WIEHRE IST SCHÖN.
NOCH SCHÖNER:
WOHNEN IM KAPELLENGARTEN.



BESUCHEN SIE UNS
ZUM ANNAPLATZFEST
AM 31. MAI UND 01. JUNI VON 11.00–15.00
IN DER KIRCHSTRASSE 10-14

KAPELLENGARTEN

F R E I B U R G - W I E H R E

Ein einmaliger Stadtteil, ein Wohnumfeld in nächster Citylage, vier individuell geplante Stadthäuser, abwechslungsreiche 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen, ein ruhiger Innenhofgarten: Das alles und noch viel mehr erwartet Sie im Kapellengarten an der Kirchstraße 10-14 in Freiburg-Wiehre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katharina Wegner
Telefon: 0761/7058-180

Silvia Didier
Telefon 07641/46 05-44

Projektgesellschaft Kapellengarten mbH
Ein Unternehmen
der Gisinger Wohnbau GmbH
und der Kirschner Wohnbau GmbH
www.kapellengarten-freiburg.de

